

SHVS Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **10 (1939)**

Heft 9

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neuerdings möchten wir die Anstalten und Heime, die unserer Hilfskasse als Kollektivmitglied noch nicht angehören, zum Beitritt lebhaft ermuntern.

Einnahmen.

Reines Vermögen am 1. Januar	121 321.—	
Mitgliederbeiträge	1 195.—	
Anstaltsbeiträge	1 275.—	
Geschenke	2 835.—	
Zinse	4 680.55	
Hilfsfonds	153.—	131 460.43

Ausgaben.

Steuern und Abgaben	284.90	
Pensionen	4 300.—	
Unterstützungen	850.—	
Ueberweisungen für Fachblatt und Vereinskasse	179.95	5 614.88
Verbleibt Reinvermögen am 31. Dez.		<u>125 845.55</u>

Dieses Vermögen besteht aus:

Kassabestand	11.70	
Wertschriften	124 925.—	
Sparheftguthaben	953.85	125 910.55
Abzüglich Schuld an Postscheck Vereinskasse		65.—
Reinvermögen, wie oben, 31. Dez.		125 845.55
Reinvermögen 1. Jan., wie Eingang		121 321.88
Vermögensvermehrung		4 523.67
Davon außerordentl. Vermehrung durch Legat Stöckli und Hilfsfonds		2 853.—
Verbleibt ordentl. Vermehrung		<u>1 670.67</u>

Die Rechnungen wurden von den Revisoren geprüft und richtig befunden und an der Jahresversammlung in Chur genehmigt.
Niffenegger.

SHVS Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare

Deutschweizerische Gruppe

Geschäftsstelle: Zürich 1, Kantonsschulstrasse 1, Telefon 22470, Postcheck VIII 5430

Zwei kleine Anfragen.

Anfragen, auf die wir gerne Antwort hätten! und zwar möglichst von Jedem. Also nehmen Sie gleich eine Postkarte vor und beantworten Sie uns darauf in ein Stichworten die Fragen, die Sie jetzt lesen werden.

1. Auf Mitte November dieses Jahres ist ein Fortbildungskurs des Hilfsverbandes für Schwererziehbare vorgesehen. Nun aber sind so viele Arbeitskräfte eingerückt, daß es kaum möglich sein wird, den Kurs in der geplanten Form durchzuführen. Und doch wäre es notwendig, und gerade heute notwendig, daß wir wieder einmal zusammenkämen. Schon letztes Jahr mußte der Kurs ausfallen; und in Dänemark oder Genf waren doch nur relativ wenige unserer Mitglieder. Wären Sie damit einverstanden, wenn wir doch versuchten, wenigstens einen zweitägigen Kurs vorzubereiten, an einem möglichst zentral gelegenen Ort (z. B. in Olten, wo wir ja noch nie gewesen sind), um dort am einen Tag über das Thema „Anstalt heute“,

am andern über das Bettnässen zu sprechen? Oder wüßten Sie uns andere, dringlichere Themen? — Es ist ganz klar, daß wir heute nicht wissen können, was uns in einem Monat möglich sein wird. Nur darum würde es sich handeln, eine solche einfache und bescheidene Möglichkeit des Zusammenseins vorzubereiten, damit wir in einem Monat, zwei Wochen vor dem Termin, auch wirklich etwas beschließen können, wenn dann die Möglichkeit dazu offen steht.

2. Der Unterzeichnete hat schon in der Mai-Nummer des Fachblattes an dieser Stelle angekündigt, daß er in der Zeit von Anfang Oktober 1939 bis Ende März 1940 den Anstaltsleitern zur Verfügung stehen könnte zur Untersuchung einzelner Zöglinge im Heim selbst. Wir möchten hiemit noch einmal auf diese Sache hinweisen. Eine Anzahl von Anfragen sind bereits eingegangen; wir nehmen gern noch weitere entgegen.

Wir bitten nochmals um möglichst baldige Antwort auf unsere beiden Fragen.

Dr. Paul Moor.

An unsere Leser!

Benützen Sie recht oft unseren

GRATIS-AUSKUNFTSDIENST!

Wir nennen Ihnen die leistungsfähigen Fabrikanten und Lieferanten von Anstalts-Bedarfsartikeln, Maschinen, Einrichtungen, Lebensmitteln, Apparaten, sowie bewährte Firmen für Arbeiten aller Art und beraten Sie, unter Beiziehung erster Fachleute, auf dem Gebiete des gesamten Anstaltsbaues.

Schreiben Sie Ihre Wünsche an den **Verlag Franz F. Otth, Zürich 8, Hornbachstrasse 56**

Aus eigenen Kulturen liefere prompt: **Weisskabis**, schwere feste Köpfe, **Rüebli**, grosse rote, **zarte Randen**, **dunkelrote Speisekohlrüben** (gelbe Schmalz). Spedition ab 100 kg · Bei 1000 kg Ermässigung · Von 5000 kg an Wagonpreis · Spezialität: Einschnaidkabis
KARL GROSSMANN, Lindenhof, WALLISELLEN.



Feineisenkonstruktionen

Sonnenstoren mit Gelenk- oder Scherenarmen. - Scherengitter. Rolladen aus Stahl. Rollgitter. Verdunkelungsanlagen. Garagetore. - Alle mech. Bauspezialitäten.

GAUGER & CO., ZÜRICH 6